jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/12/16 1Ob189/03f, 6Ob234/07s, 2Ob59/09d, 10Ob36/13m, 4Ob112/14w, 1Ob70/18b, 10ObS55/19i

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.12.2003

Norm

ZPO §281a
ZPO §488 Abs4
ZPO §503 Z2 C2a

Rechtssatz

War Grundlage der erstgerichtlichen Entscheidung nur eine mittelbare Beweisaufnahme, dann haben die Parteien im Berufungsverfahren auch nur ein Recht auf Wiederholung dieser mittelbaren Beweisaufnahme. Die mangelnde Anberaumung einer mündlichen Berufungsverhandlung, die nur den Zweck hätte, die mittelbar aufgenommenen Beweise (neuerlich) zu verlesen, kann dann aber keinen relevanten Verfahrensmangel darstellen, auch wenn das Berufungsgericht ergänzende Feststellungen aus diesen mittelbar aufgenommenen Beweisen trifft (Abgehen von SZ 59/6).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 189/03f
  Entscheidungstext OGH 16.12.2003 1 Ob 189/03f
- 6 Ob 234/07s
  Entscheidungstext OGH 07.11.2007 6 Ob 234/07s
- 2 Ob 59/09d
  Entscheidungstext OGH 29.04.2009 2 Ob 59/09d
  Vgl
- 10 Ob 36/13m
  Entscheidungstext OGH 12.09.2013 10 Ob 36/13m
- 4 Ob 112/14w
  Entscheidungstext OGH 17.07.2014 4 Ob 112/14w
  Auch
- 1 Ob 70/18b
  Entscheidungstext OGH 17.10.2018 1 Ob 70/18b
- 10 ObS 55/19i
  Entscheidungstext OGH 28.05.2019 10 ObS 55/19i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118509

Im RIS seit

15.01.2004

Zuletzt aktualisiert am

25.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at